

Protocol / Protokoll Parlament communal / Gemeindeparlament

42avla sesida dil parlament Ilanz/Glion / 42. Sitzung des Parlaments Ilanz/Glion (07/2018)
mesjamna, ils 24 d'october 2018, 19.00 – 22.35 / Mittwoch, den 24. Oktober 2018, 19.00 – 22.35 Uhr
en la halla da gimnastica a Sevgein / in der Turnhalle in Sevgein

Presents/Anwesende:	Alig Lorenz, Pigniu, president/Präsident Bearth Remo, Sevgein; Bertogg Julian, Castrisch; Brändli Capaul Ursula, Rueun; Caderas Bruno, Ladir; Cadruvi Gion Mathias, Ruschein; Caduff Anita, Ilanz; Cajochen Ursin, Ruschein; Camenisch Marcus, Pitasch; Camenisch Remo, Ilanz; Candrian Armin, Ilanz; Capeder Martin, Duvin; Cavigelli Tarcisi, Siat; Dalbert Jeannette, Luven; Darms Gieri, Ilanz; Derungs Mathilde, Ilanz; Duff Mirco, Ilanz; Gabriel Gierina, Ilanz; Hohl Michal Karin, Castrisch; Quinter Claudio, Ilanz; Schmid Valentin, Ilanz; Valaulta Flurin, Rueun; Vieli Kurt, Ilanz; Von Bergen Sarah, Schnaus; Zinsli Thomas, Riein
Suprastonza/Gemeindevorstand:	Dr. Maissen Carmelia, Gemeindepräsidentin; Cadalbert Damian, Vizegemeindepräsident; Bundi Hanspeter; Cantieni Roman; Gasser Curschellas Caroline
Perstgisas/Entschuldigungen:	Michael Spescha, Leiter Kanzlei
Protocol/Protokoll:	Tizian Schär

Tractandas/Traktanden:

1.	Beinvegni ed approbaziun dalla gliesta da tractandas / Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste	2
2.	Protocol dils 12 da settember 2018 / Protokoll vom 12. September 2018	2
3.	Lescha davart las taxas tier la lescha da baghegiar / Gebührengesetz zum Baugesetz	2
4.	Revisiun parziala dalla lescha da taglia / Teilrevision Steuergesetz	3
5.	Plan da finanzas investiziuns 2020–2024 / Finanzplan Investitionen 2020–2024	4
6.	Elecziun supplementara commembra/-er cussegl da scola / Ersatzwahl Schulrat	4
7.	Elecziun supplementara actuariat parlament communal / Ersatzwahl Aktuariat Gemeindeparlament	5
8.	Informaziuns dil biro parlamentar e dalla suprastonza communal / Informationen Parlamentsbüro und Gemeindevorstand	5
9.	Ura da damonda / Fragestunde	5

1. Beinvegni ed approvaziun dalla gliesta da tractandas / Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Il president dil parlament communal, Lorenz Alig, arva la 42avla sesida dil parlament communal. El beneventa il presents. La gliesta da tractandas vegn approvada unanimamein e senza midadas.

Der Parlamentspräsident, Lorenz Alig, eröffnet die 42. Sitzung des Gemeindeparlaments. Er begrüsst alle Anwesenden. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

2. Protocol dils 12 da settember 2018 / Protokoll vom 12. September 2018

Il protocol dils 12 da settember 2018 vegn approbaus unanimamein cun ina midada.

Das Protokoll vom 12. September 2018 wird einstimmig mit folgender Änderung¹ genehmigt:

Informationen Parlamentsbüro: *Claudio Quinter informiert, dass die Finanzkommission die erste Sitzung am 12. Oktober 2018 und die zweite Sitzung am 30. Oktober 2018 abhalten wird. Anlässlich eines ersten Treffens am 9. August [anstatt 3. Oktober] 2018 wurden Claudio Quinter als Präsident und Remo Bearth als Vizepräsident der Finanzkommission bestimmt.*

3. Lescha davart las taxas tier la lescha da baghegiar / Gebührengesetz zum Baugesetz

Per haver taxas unificadas ella vischnaunca nova tier las proceduras per la lubientscha da baghegiar ed ulteriuras proceduras che pertuccan il baghegiar vegn pil mument applicau l'ordinaziun da taxas da proceduras per la lubientscha da baghegiar digl anteriur marcau da Glion. Corrispudentamein basegna ei in'actualisaziun dalla basa legala. La fixaziun da taxas ei da principi da reglar el senn formal en ina lescha. Il parlament communal approbescha la lescha davart las taxas tier la lescha da baghegiar.

Sachverhalt: Um in der neuen Gemeinde eine einheitliche Gebührenregelung bei den Baubewilligungs- und anderen baurechtlichen Verfahren zu haben, wird im Moment mit der Gebührenordnung für das Baubewilligungsverfahren der ehemaligen Stadt Ilanz gearbeitet. Entsprechend besteht der Bedarf einer aktualisierten Rechtsgrundlage. Die Erhebung von Gebühren ist im Grundsatz in einem Gesetz im formellen Sinn zu regeln. Die heute geltende Gebührenordnung für das Baubewilligungsverfahren der ehemaligen Stadt Ilanz wurde im März 2007 letztmals revidiert. Mit den im Baugesuchverfahren erhobenen Gebühren kann der Verwaltungsaufwand nicht gedeckt werden. Deshalb soll die Gebühr für die Behandlung von Baugesuchen auf 3 ‰ für die ersten 2 Mio. Franken Baukosten, auf 2 ‰ für jene Baukosten, welche die 2 Mio. Franken übersteigen, festgesetzt werden. Der Preisüberwacher hat auf Anfrage bestätigt, dass die vorgeschlagenen Gebühren unter dem Vergleichsschnitt anderer Schweizer Gemeinden und Städte liegen. Die vorgeschlagenen Gebühren bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie jene in anderen Bündner Gemeinden.

Diskussion: Das Gemeindeparlament stellt fest, dass eine Verabschiedung des neuen Gebührengesetzes zum Baugesetz notwendig ist. Es gilt das Verursacherprinzip zu beachten. Ebenfalls wird erwähnt, dass der Zeitpunkt etwas ungünstig ist, dass über die Gebühren diskutiert wird bevor das neue Baugesetz verabschiedet wurde. Im Art. 2 lit. a ist eine für das Parlament fragliche Abstufung bei den Baukosten ab CHF 2'000'000.00 vorgesehen.

Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass die Prüfung auch mit dem neuen Baugesetz dieselbe bleiben wird. Damit werden die Kosten auch im gleichen Rahmen bleiben.

Eintreten ist nicht bestritten und damit beschlossen.

Detailberatung des Baugesetzes:

Art. 2 Abs. 1 lit. a:

Neubauten, Wiederaufbauten, Umbauten, Erweiterungen:

- 3 ‰ der Baukosten für die ersten 2 Mio. Franken Baukosten,
 - 2 ‰ der Baukosten für die 2 Mio. Franken übersteigenden Baukosten,
- mindestens 300 Franken;

¹ Das Parlamentsbüro hat anlässlich der Sitzung vom 30. Oktober 2018 die Korrektur des Protokolls vom 12. September 2018 beschlossen.

Antrag Claudio Quinter:

Neubauten, Wiederaufbauten, Umbauten, Erweiterungen:
- 2 ‰ der Baukosten, mindestens 200 Franken;

Abstimmung Antrag Claudio Quinter: Mit 18 zu 7 Stimmen und keinen Enthaltungen wird Art. 2 lit. a im Sinne des Vorschlags des Gemeindevorstands gutgeheissen.

Schlussabstimmung: Das Gesetz wird mit 24 Ja zu 1 Nein und keinen Enthaltungen genehmigt. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Revisiun parziala dalla lescha da taglia / Teilrevision Steuergesetz

Egl art. 5 dalla lescha da taglia ei la tariffa da taglia per la taglia sin schischom fixada. Quella schai per la vischnaunca dapi la fusiun tier 1 promil. Questa tariffa da taglia muntava per las biaras anteriuras vischnauncas in sbassament massiv, pertgei cun excepziun dil marcau da Glion e treis ulteriuras vischnauncas, che havevan medemamein ina taglia sin schischom dad 1 promil, havevan tut las autras vischnauncas ina pli aulta tariffa (1.5 tochen 2 promils). Il parlament communal refusescha la revisiun parziala dalla lescha da taglia.

Sachverhalt:

In Art. 5 des Steuergesetzes ist der Steuersatz für die Liegenschaftssteuer festgesetzt. Dieser liegt für die Gemeinde seit der Fusion bei 1 Promille. Dieser Satz bedeutete für die meisten ehemaligen Gemeinden eine massive Senkung, denn ausser der Stadt Ilanz und drei weiteren Gemeinden, welche auch eine Liegenschaftssteuer von 1 Promille hatten, hatten alle übrigen Gemeinden einen höheren Satz (1.5 bis 2 Promille). Die Liegenschaftssteuer ist eine von den meisten Kantonen erhobene Objektsteuer. Für einen mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt braucht es nebst einem haushälterischen Umgang im Betrieb, Sparmassnahmen, allfälligem Leistungsabbau und Verzicht auf Investitionen auch Mehreinnahmen. Derzeit kann die Gemeinde die Investitionen nur zur Hälfte aus eigenen Mitteln finanzieren. Ohne Gegenmassnahmen droht eine wachsende Verschuldung oder ein für die gesunde Entwicklung der Gemeinde hinderlicher Investitionsstau. Der Gemeindevorstand schlägt eine alleinige Erhöhung der Liegenschaftssteuer um 0.5 Promille auf 1.5 Promille vor. Diese Erhöhung würde Mehrerträge von gut 600'000 Franken bedeuten. Angesichts des regionalen Vergleichs erachtet der Gemeindevorstand eine Erhöhung auf 1.5 Promille als vertretbar.

Diskussion: Das Parlament empfindet es als etwas befremdend, dass der Gemeindevorstand eine Steuererhöhung beantragt, währenddessen die Finanzkommission ihre Arbeit noch nicht beendet hat. Vor kurzem wurden die Wassergebühren quasi verdoppelt. Von dieser Steuererhöhung sind erneut die Hausbesitzer betroffen. Dem Parlament ist jedoch bewusst, dass Mehreinnahmen künftig nicht abwendbar sein werden. Eine Rückgängigmachung des grosszügigen Wahlversprechens ist nicht beliebt. Bei Sparmassnahmen, Leistungsabbau oder Verzicht auf Dienstleistungen ist jeweils ein anderer Teil der Bevölkerung betroffen. Die Konsequenzen müssen von jemandem getragen werden. Der Gemeindevorstand solle zuerst seine Hausaufgaben machen. Der Zweck der Liegenschaftssteuer ist, dass die Gemeinde die Sonderbeanspruchung vom Gemeindeterritorium abgelten will. Die Legitimation dieser Steuer überzeugt nicht. Die Bevölkerung soll möglichst gleichermassen belastet werden, wenn es um eine Sanierung der Finanzen geht. Um eine Erhöhung irgendeiner Steuer wird man früher oder später trotzdem nicht kommen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Detailberatung: Viele Investitionen wurden in den letzten Jahren auch im Parlament beschlossen. Trotz den vielen Abschreibungen hat der Vorstand ein einigermassen ausgeglichenes Budget zusammenstellen können.

Antrag Gemeindevorstand: Die Liegenschaftssteuer soll künftig 1.5 Promille betragen.

Antrag Valentin Schmid: Erhöhung der Liegenschaftssteuer auf 1.25 Promille.

Abstimmung 1; Antrag Valentin Schmid: Mit 13 gegen 3 Stimmen und 9 Enthaltungen wird dem Antrag von Valentin Schmid Folge geleistet.

Abstimmung 2: Mit 18 zu 6 Stimmen und 1 Enthaltung beschliesst das Parlament, die Teilrevision des Steuergesetzes abzulehnen.

5. Plan da finanzas investziuns 2020–2024 / Finanzplan Investitionen 2020–2024

La planisaziun da finanzas ei in mied per contemplar las damondas dallas finanzas d'ina vischnaunca a vesta media. Tgei pusseivladads finanzialas ha la vischnaunca? Ein finanzas ulivas a vesta media pusseivlas? Cu eis ei da spitgar stretgas finanzialas? – Cunzun en temps cun difficultads finanzialas daventan quellas damondas pli impurtontas. La planisaziun da finanzas duess dar sclariment dil svilup dallas expensas ed entradas, dallas investziuns egl avegnir sco era dil svilup dalla facultad e dils deivets. Il parlament pren per enconuschientscha il plan da finanzas investziuns 2020–2024.

Die Finanzplanung dient dazu, die Fragen des Finanzhaushalts einer Gemeinde mittelfristig anzuschauen. Welche finanziellen Möglichkeiten hat die Gemeinde? Ist ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich? Wann sind finanzielle Engpässe zu erwarten? – Gerade in finanziell schwierigen Zeiten gewinnen diese Fragen an Bedeutung. Die Finanzplanung sollte über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Entwicklung von Vermögen und Schulden Auskunft geben. Für die im Finanzplan umfasste Planungsperiode 2020–2024 sieht der Gemeindevorstand hinsichtlich der grösseren Projekte – nebst den laufenden Erneuerungen an der Basisinfrastruktur und des Fahrzeugparks – folgende Prioritäten:

- Erneuerung Bahnhof- und Postautoplatz
- Erneuerung kombinierter Werkhof Ilanz (Feuerwehr und Werkdienst)
- Gesamtanierung Schulanlage Castrisch
- Ersatzbau/Erweiterung Kindergarten Ilanz

Gemäss Art. 18 lit. c ist der Gemeindevorstand zuständig für die Finanzplanung. Ihm obliegt in diesem Bereich auch die Entscheidkompetenz.

Das Gemeindeparlament nimmt den Finanzplan der Investitionsrechnung 2020-2024 zur Kenntnis.

6. Elecziun supplementara commembra/-er cussegl da scola / Ersatzwahl Schulrat

Yvonne Strimer da Ruschein, pil mument co-presidenta dil cussegl da scola, ha demissiunau per ils 31 da schaner 2019. Per quei motiv ha il parlament communal dad Ilanz/Glion d'eleger ina commembra ni in commember. El Fegl official dalla Surselva ei vegniu fatg ina publicaziun corrispudenta. Annunzias per quei post eran d'inoltar entochen ils 10 da settember 2018. La suletta annunzia inoltrada deriva da Michal Karin Hohl da Castrisch. Ella vegn elegida unanimamein.

Diskussion: Das Parlament begrüsst und unterstützt die Kandidatur von Michal Karin Hohl. Sie hat in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet und kann im Bereich Bildung eine Brücke zwischen dem Schulrat und dem Parlament bauen.

Beschluss: Michal Karin Hohl wird einstimmig als Schulratsmitglied gewählt.

7. Elecziun supplementara actuariat parlament communal / Ersatzwahl Aktuariat Gemeindeparlament

Irina Beer-Killias da Domat/Ems ei dapi igl 1. d'uost 2018 muort midada dalla piazza da lavur buca pli engaschada tier la vischnaunca dad Ilanz/Glion. Ella era sper il menader canzlia, Michael Spescha, responsabla per igl actuariat dil parlament communal dad Ilanz/Glion. Per quei motiv ha il parlament communal dad Ilanz/Glion d'eleger in'ulteriura persuna responsabla per igl actuariat. Tizian Schär da Rueun ei vegnius elegius sco successur dad Irina Beer. Tizian Schär vegn elegius unanimamein sco actuar dil parlament communal.

Das Gemeindeparlament Ilanz/Glion hat keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss: Tizian Schär wird einstimmig als Aktuar vom Gemeindeparlament gewählt.

8. Informaziuns dil biro parlamentar e dalla suprastonza communal / Informationen Parlamentsbüro und Gemeindevorstand

Informationen Gemeindevorstand:

- Am 6. November 2018 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Abstimmung bezüglich der Erweiterung des Bahnhof- und Postautoplatzes in der Aula des Schulhauses in Ilanz statt.
- Projekt durchgehender Wanderweg Ruinaulta: Das Verwaltungsgerichts des Kantons Graubünden hat die Beschwerde der Umweltorganisation neu abgelehnt. Das ist ein wichtiger Entscheid für die Realisierung des durchgehenden Wanderwegs.
- Bewilligung Planungskredit Erschliessungsstrasse entlang des Glenners.
- Am 6. Oktober 2018 fand der Tag der offenen Tür in der Gewerbeschule und Holzbildungszentrum in Ilanz statt. Es war ein erfolgreicher Anlass mit vielen Besuchern.

Informationen Parlamentsbüro:

- Lorenz Alig bedankt sich im Namen des Parlamentspräsidenten der Gemeinde Domat/Ems, Ursin Fetz, für die Teilnahme der vielen Parlamentarier der Gemeinde Ilanz/Glion am Treffen in Ilanz sowie für die guten und interessanten Diskussionen.
- Die fünf Termine für die Parlamentssitzungen für das Jahr 2019 wurden den Parlamentarierinnen und Parlamentariern zugestellt. Diese wurden an der letzten Sitzung des Parlamentsbüros beschlossen.
- Das Parlamentsbüro wird eine Umfrage bei den Parlamentariern betreffend den Zeitpunkt, wann die Parlamentsitzungen beginnen sollen, durchführen.

9. Ura da damonda / Fragestunde

Flurin Valaulta ha inoltrau ina damonda.

Flurin Valaulta hat folgende Frage eingereicht:

Welche Ausgaben hat der Gemeindevorstand im Jahr 2018 bisher beschlossen?

Antwort der Gemeindepräsidentin:

Der Vorstand hat bisher folgende Ausgaben beschlossen:

- Beitrag von knapp CHF 10'000.00 zur Neugestaltung des Aussenbereichs des Museums der Cuort Ligia Grischa in Trun im Rahmen einer regionalen Finanzierungsaktion, an welcher sich alle Gemeinden beteiligt haben.
- Kredit für einen Sonnenschutz beim Kinderbecken im Schwimmbad Ilanz/Glion von CHF 26'196.00.
- Erfassung von den Reptilien- und Amphibienstandorte für CHF 35'000.00 im Rahmen der Ortsplanung (Beitrag Amt für Natur und Umwelt Graubünden von 75 Prozent).
- Sanierungsarbeiten im Oberstufenschulhaus in Rueun in der Höhe von CHF 15'000 (Anteil Gemeinde Breil/Brigels von 40%).
- Vorabklärungen zur Sanierung Grundabwasser Schwimmbad von CHF 18'500.00.
- Digitalisierung der Nutzungsplanung CHF 50'000.

- Fortsetzung Angebot ÖV-Nulltarif „Rund um den Mundaun“ Winter 2018/19 CHF 22'000.00.
- Überprüfung Gemeindedatenblatt Ortsplanung CHF 13'500.
- Nachtragskredit für SIE-Projekte CHF 92'000.
- Planungskredit Erschliessungsstrasse Postautoplatz CHF 108'000.00.
- Entleerung Geschiebefang Ruscheinerbach CHF 5'500.
- Einarbeitung Gestaltungsberaterin, Corina Menn, CHF 6'200.00.
- Langsamverkehrskonzept Stadt Ilanz CHF 11'500.
- Reparatur Schneeräumungsfahrzeug für CHF 15'000.00.

Einmalige Ausgaben (Bruttokosten) von insgesamt CHF 430'000.00

Jährlich wiederkehrende Ausgaben von insgesamt CHF 4'600.00 (LexWork, Reservationssystem Gemeindelokalitäten).

Mit dem Dank des Präsidenten wird die Gemeindeparlamentssitzung geschlossen. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 21. November 2018, um 18.00 Uhr statt.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

Für das Protokoll:

Lorenz Alig, Präsident

Tizian Schär, Aktuar